

## Europas Spitzenfachkräfte streben nach Gold

**Die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft ist bereit für den europäischen Wettstreit und greift dabei mit 29 Wettkämpferinnen und Wettkämpfern in 24 Disziplinen nach den Medaillen.**

**Mit einer beeindruckenden Show wurden die EuroSkills Graz 2021 am 22.09.2021 offiziell eröffnet. EU-Kommissar Nicolas Schmit betonte bei seiner Ansprache die Bedeutung der beruflichen Bildung für Europa.**

*Stuttgart/Graz, September 2021* – Europa zeigt in Graz einmal mehr einen starken Zusammenhalt: Rund 3.000 Gäste feierten am gestrigen Abend in der Grazer Stadthalle gemeinsam die offizielle Eröffnung der siebten Europameisterschaft der Berufe, den EuroSkills Graz 2021. In den nächsten drei Tagen treten rund 400 von Europas Spitzenfachkräften aus 19 Nationen und drei Gastländern nicht nur im Wettkampf gegen einander an, sondern zeigen im Miteinander und persönlichen Austausch, dass Europa nur als Einheit stark bleiben kann. Das Team Germany ist mit knapp 70 Personen nach Österreich gereist, darunter 29 deutsche Wettkampfteilnehmerinnen und -teilnehmer, die in 24 der 38 offiziellen und zehn Präsentationsdisziplinen antreten.

Zur Eröffnungsfeier live aus Brüssel zugeschaltet war Nicolas Schmit, EU-Kommissar für Beschäftigung und soziale Rechte. „Diese Veranstaltung unterstreicht einmal mehr die Bedeutung der beruflichen Bildung und den Stellenwert der Ausbildung, die so vielen jungen Fachkräften sehr gute Chancen bietet“, machte Schmit in seiner Ansprache deutlich. An die Wettkämpfer/innen gerichtet, bekräftigte er: „Ich bin mir sicher, dass Sie alle, die die Berufswettbewerbe auf nationaler Ebene bestanden haben, eine vielversprechende Zukunft haben werden. Denn Europa braucht Ihr Talent, Wissen und Ihre Energie und Motivation.“ Schmit ergänzte: „Heutzutage fehlt es Unternehmen in fast allen europäischen Ländern an qualifizierten Arbeitskräften. Sie brauchen solche Menschen wie Sie mit handwerklichem Geschick in einem bestimmten Beruf und einer aufgeschlossenen Haltung gegenüber Menschen aus anderen Ländern. Ich glaube, heute Abend befindet sich das Zentrum Europas in Graz. Das Zentrum der europäischen Jugend liegt in Graz.“

Dita Traidas, Präsidentin von WorldSkills Europe, war sichtlich erleichtert, nach der zweimaligen Verschiebung der EuroSkills Graz aufgrund der Corona-Pandemie, nun endlich diese Europameisterschaft der Berufe offiziell eröffnen zu dürfen: „Wir sind hier zu dieser höchst beeindruckenden internationalen Veranstaltung zusammengekommen, die die europaweite Entwicklung von Kompetenzen und Fähigkeiten der jungen Generation würdigt.“ Traidas unterstrich dabei die enorme Bedeutung der jungen Fachkräfte für Europa. „Ihr seid die Besten der Besten eures Landes. Heute sehen wir in euch die zukünftige Kraft und Stärke von Europa! Ich wünsche euch besten Erfolg bei den Herausforderungen der kommenden Tage, bei denen ihr einen so wichtigen Beitrag dazu leistet, die Botschaft der Skills-Bewegung von EuroSkills Graz 2021 in die Welt hinauszutragen.“

### Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft

Bei den EuroSkills kämpfen die besten Fachkräfte Europas – alle nicht älter als 26 Jahre - in ihren Disziplinen aus den Bereichen Handwerk, Industrie, Dienstleistung und Future Skills um die Titel der Europameisterinnen und Europameister. Dabei leisten sie fachliches Können auf Spitzenniveau. Die Wettbewerbe gehen jeweils rund 20 Stunden, nicht alle Aufgaben waren dabei im Vorfeld bereits bekannt. Aufgrund der Pandemie waren Trainings und intensive Vorbereitungen in den letzten Wochen und Monaten äußerst schwierig. Und dennoch: „Europa setzt mit diesen EuroSkills ein starkes Zeichen“, betont Hubert Romer, Geschäftsführer und Offizieller Delegierter von WorldSkills Germany. „Trotz der Pandemie schaffen wir Großes, gestalten gemeinsam die Zukunft. Europa kann stolz sein auf seine großen Talente und Bildungssysteme. Ein herzliches Dankeschön geht an die Freunde nach Österreich für die perfekte Vorbereitung und würdige Auftaktveranstaltung.“

Auch Hendrik Voß, Technischer Delegierter von WorldSkills Germany für die EuroSkills, weiß um die großen Anstrengungen in der Vorbereitung des Wettkampfs: „Das österreichische Organisationsteam hat trotz aller Umstände gute Voraussetzungen für den Wettbewerb in Graz geschaffen und die deutschen Bundestrainerinnen und Bundestrainer konnten die letzten drei Tage hier vor Ort intensiv zur Einarbeitung nutzen. Wir haben also beste Voraussetzungen für das Team Germany, um in den kommenden Tagen nach den Medaillen zu greifen.“

### **Die EuroSkills Graz 2021 auf einen Blick:**

23. – 25. September 2021 – Wettkampftage  
26. September 2021, 16 Uhr – Siegerehrung

Wettkämpfer/innen insgesamt: rund 400

Nationen: 19 + 3 Gastländer (Deutschland ist das viertgrößte Team)

Disziplinen: 38 offizielle Disziplinen, 10 Präsentationsdisziplinen

Team Germany: rund 70 Personen

Deutsche Wettkämpfer/innen: 29

Disziplinen: 24 Disziplinen mit deutscher Teilnahme (darunter 4 Präsentationsdisziplinen, 5 Team-Disziplinen)

Bundestrainer/innen: 24 + 2 ohne deutsche/n Teilnehmer/in

Die deutschen Wettkämpfer/innen kommen aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft bei den EuroSkills Graz erfolgt in Kooperation von WorldSkills Germany e. V. und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. sowie den Fachverbänden und Wirtschaftspartnern. Sie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bundesinstitut für Berufsbildung sowie dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Darüber hinaus ist CWS als Partnerpartner von WorldSkills Germany offizieller Partner und Ausstatter der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft für die EuroSkills in Graz.

### **Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft**

Fotos – auch von der Eröffnungsfeier - können hier kostenfrei heruntergeladen werden:

<https://www.flickr.com/photos/worldskills-germany/albums>

Videomaterial stellen wir auf Anfrage ebenfalls gern zur Verfügung.

### Fotos:



Die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft betritt jubelnd die Bühne bei der Eröffnungsfeier der EuroSkills Graz 2021. (Foto: EuroSkills Graz 2021 / Hans Oberlaender)



Das Team Germany ist voller Vorfreude auf die Europameisterschaft der Berufe. (Foto: WorldSkills Germany / Frank Erpinar)

### Über WorldSkills Germany e. V.

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit über 80 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale

### Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft

*Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Deutschland ist seit 1953 Mitglied bei WorldSkills International. Vorstandsvorsitzende des WorldSkills Germany e. V. ist Andrea Zeus; Hubert Romer ist Geschäftsführer und Official Delegate. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich das Unternehmen CWS nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht akademischer Berufsbilder.*

**Kontakt WorldSkills Germany e. V.**

Stephanie Werth | Leiterin Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit  
Krefelder Str. 32, Haus B-West,  
70376 Stuttgart

Tel. Büro Leipzig: +49 (0)341 97856917

E-Mail: [werth@worldskillsgermany.com](mailto:werth@worldskillsgermany.com)

Web: <https://www.worldskillsgermany.com>

**Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft**